
3000/J XXV. GP

Eingelangt am 05.11.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, KO Strache, Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Schließung des Militärrealgymnasiums Wr. Neustadt
Wie Sie im Rahmen Ihrer Pressekonferenz am 3. Oktober 2014 in der Stiftskaserne bekanntgegeben haben, betreffen Ihre Sparpläne unter anderem auch das Militärrealgymnasium Wiener Neustadt.

Das Militärrealgymnasium ist eine Bundesschule und einmalig in der österreichischen Bildungslandschaft. Die Niederösterreichischen Nachrichten berichteten:

„Die Offiziersausbildung wird an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt zusammengezogen und soll den Standort stärken. Allerdings wird der Reitausbildungszug dort nicht mehr weiter betrieben. Das Militärrealgymnasium (zwei Jahrgänge können noch die Matura absolvieren) in Wiener Neustadt wird geschlossen, der Kornellhof in Wiener Neustadt kann also verkauft werden. Der Flugplatz Wiener Neustadt wird auf temporären Betrieb umgestellt.

Die Schülervertretung des Militärrealgymnasiums (MilRg) Wiener Neustadt, das geschlossen werden soll, hat unterdessen eine Facebook-Initiative ('Rettet das Militärgymnasium') gestartet, die Freitagvormittag bereits bei fast 7.000 Likes hielt. Auch eine Online-Petition wurde eingerichtet, teilte Schulsprecher Christian Vesligay in einer Aussendung mit.

Die in Österreich 'einmalige Bildungseinrichtung' dürfe nicht den Sparmaßnahmen zum Opfer fallen, betonte Vesligay. Die Ersparnis sei 'entgegen den kursierenden Angaben höchst gering'. Die erst Donnerstagnachmittag eingerichtete Online-Petition (<https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-das-borg-an-der-theresianischen-militaerakademie>) habe bereits 1.340 Unterschriften erhalten, so der Schulsprecher zum Stand vom Freitagvormittag....“ (<http://www.noen.at/nachrichten/noe/politik-bildung/Klug-will-13-Kasernen-schliessen;art79519,573047>, 6. Okt. 2014)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport die folgende

Anfrage

1. Wie viele Schüler sind aktuell Zöglinge des MilRG Wr. Neustadt?
2. Wie viele Lehrer gibt es aktuell am MilRG Wr. Neustadt?
3. Wie viele Jahrgänge gibt es aktuell am MilRG Wr. Neustadt?
4. Werden Sie allen bereits aufgenommenen Zöglingen ermöglichen, ihre Ausbildung noch am MilRG ordnungsgemäß abzuschließen?
5. Falls nein, warum nicht?
6. Falls nein, welchen Jahrgängen wird noch das Maturieren am MilRG möglich sein?
7. Werden Sie jene Zöglinge des MilRG Wr. Neustadt, welche dort nicht mehr maturieren können, an anderen maturaführenden Schulen unterzubringen versuchen?
8. Falls ja, wo?
9. Falls nein, warum nicht?
10. Die Kosten für den Schulbesuch setzen sich lt. einer Broschüre des MilRG nur aus den Internatskosten zusammen, Schulgeld gibt es keines. Monatlich sind dies im Schuljahr 2013/14 EUR 292,90, im Schuljahr 2014/15 EUR 352,20 und im Schuljahr 2015/16 EUR 414,50. Festgelegt werden sie durch das BMLVS. (http://www.milrg.at/pdf/Wir_stellen_uns_vor_2013.pdf, 6. Okt. 2014) Wie ist diese Kostensteigerung vom Schuljahr 2013/14 bis 2015/16 zu erklären?
11. Welchen Eurobetrag erwartet das BMLVS durch den Verkauf des Kornellhofs zu erzielen?
12. Wie hoch sind die Betriebskosten für den Kornell-Hof in Wr. Neustadt?
13. Welchen Eurobetrag erwartet das BMLVS durch die Auflassung des MilRG Wr. Neustadt zu erzielen?
14. Wie hoch wird die dadurch erzielte Ersparnis sein?
15. Welche Auswirkungen wird die og Ankündigung, den Flugbetrieb am Flugplatz Wr. Neustadt auf temporären Flugbetrieb umzustellen, für die den Flugplatz mitnutzenden Flugsportvereine haben?
16. Falls sich für die den Flugplatz „Neustadt West“ mitnutzenden Flugsportvereine etwas ändern wird – erwartet sich das BMLVS dadurch Mehreinnahmen? In welcher Höhe?